

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 6.

Mittwoch den 8. Januar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 23. December 1872.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Fehr, Glaser, Schreiner (dienstlich verhindert), Nathan und Bigelius (die beiden Letzteren durch Unwohlsein entschuldigt).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

2420. des Maurers Martin Hölzer von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins in seinem in der Feldstraße No. 1 belegenen Wohnhause;
2421. des Restaurateurs Carl Christmann jun. von hier um Gestattung der Erbauung eines Eiskellers auf seinem Grundstücke Adolfsberg No. 4;
2422. des Schreiners Heinrich Ruppel von hier um Gestattung der Erhöhung des Seitenbaues in seiner an der Ecke des Römerbergs und Hirschgrabens belegenen Hofraithe um ein Stockwerk statt um zwei Stockwerke;
2423. des Restaurateurs Carl Datsch dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Wilhelmstraße No. 9 belegenen Wohnhause;
2424. des Lohnkutschers Joh. Phil. Fehr dahier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes und eines Seitengebäudes in seiner in der Saalgasse No. 28 belegenen Hofraithe;
2425. des Kaufmanns Heinrich Gärten von hier um Gestattung des Neubaus seines am Michaelsberg No. 20 belegenen Wohnhauses;
2426. des Carl Schwegler von hier um Gestattung der Anlage einer Backsteinbrennerei auf seinem im Feldbistricte „Kohlhorb“ belegenen Grundstücke;
2427. des Wilhelm Berner und Genossen von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf den Grundstücken Nr. 16, 18 und 20 der Adlerstraße;
2428. des Schreiners Reinhard Bollinger von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen, des Grabens eines Brunnens und der Aufstellung einer Arbeiterhütte auf seinem am Mainzerwege belegenen Grundstücke und
2429. des Hofschreiners Friedrich Nicolay von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem in der Mauergrasse Nr. 6 belegenen Wohnhause.
2430. Zu dem Gesuche des Bäckers Arnold Berger von hier um Gestattung des Umbaus des in der kleinen Webergasse belegenen Theils seiner Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gitter über den Schächten der Kellerlichter nicht über 30 Cm. im Lichten in die Straße hineinreichen dürfen.
2431. Zu dem Gesuche des Privathotelbesizers Christian Krell von hier um Gestattung der Errichtung eines vierstöckigen Neubaus an Stelle des abzulegenden, zum „Berliner Hof“ ge-

hörigen Seitengebäudes, sowie zur Errichtung eines vierten Stockwerkes auf das Hauptgebäude soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, jedoch unter dem ausdrücklichen Vorbehalte von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die unter der Veranda liegende Fläche, überhaupt die ganze vor dem Hause des Gesuchstellers zwischen der Lannusstraße, der Sonnenbergerstraße und dem Wege nach der „Söhnen Aussicht“ liegende Fläche stets als Straßeneigenthum der Stadt anzusehen und behandelt werden würde, und daß daher eine Futtermauer oder gar eine Einfriedigung, wie sie in dem Plane angedeutet, ohne specielle Genehmigung der städtischen Behörde nicht angelegt werden dürfe.

2432. Zu dem Gesuche des Renters August Alfter dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses im Nerothale soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, wenn das Gebäude mindestens 3 Meter von den Nachbargrenzen entfernt bleibe oder die Zustimmung der Nachbarn zu einer näheren Stellung erwirkt worden sei.

2433. Zu dem Gesuche des Adolph Boineckit von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses nach veränderten Plänen auf seinem Grundstücke im Nerothale soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, wenn das Haus 3 Meter von den Nachbargrenzen entfernt bleibe oder bei der eingezeichneten Stellung von nur 2 Meter Entfernung die Einwilligung der Nachbarn Lothar und Alfter erbracht werde, wie dies auch schon nach Decret vom 28. Juli L. J. vorgeschrieben worden sei.

2434. Zu dem Gesuche des Lohnkutschers Johann Baptist Conrad von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses und eines Stallgebäudes auf seinem im Feldbistricte „Königsstuhl“ belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß das Hintergebäude 3 Meter von dem Feldwege und 3 Meter von dem Fluthgraben und parallel mit dem Vorderhaus gestellt werde, damit bei einer weiteren Bebauung des Feldweges eine entsprechende Straße angelegt und das mißständige Pultdach vermieden werden könne;

2) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Trottoir- und Canalanlage der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Herstellung dieser Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde erfolgt sein wird, und

3) daß Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht werde, daß er bei der entfernten und hohen Lage seines Bauplazes auf Straßenbeleuchtung und Wasserleitung nicht rechnen könne.

Die Gesuche:

2435. des Steinhauers Friedrich Dehwalb von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser an dem Wege von der Röderstraße nach dem neuen Todtenhofe,

2436. des Maurers Friedrich Pimmel von hier um Gestattung

der Fabrikation von Feldbäcksteinen und der Errichtung einer Arbeiterhütte und eines Pferdestalles auf seinem an der verlängerten Adlersstraße gelegenen Grundstücke und des Maurers Carl Ederlin von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser in der verlängerten Hellmündstraße
 2437. werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.
 (Schluß folgt.)

Gefunden ein ledernes Täschchen ohne Inhalt.
 Wiesbaden, 7. Januar 1873. Königl. Polizei-Direction.
 In Vertretung:
 Böhm.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 werden hiermit, um den in neuerer Zeit wieder mehrfach veranlassenden Bestrafungen zu begegnen, wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

§. 19. a) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.

b) Zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39. a) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist.

Wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbebetriebe aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt.

c) Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

Hierbei mache ich ferner darauf aufmerksam, daß auch davon Anzeige gemacht werden muß, wenn ein bereits angemeldetes, bisher steuerfreies Gewerbe für die Folge in steuerpflichtigem Umfange betrieben wird.

Namentlich haben die Handwerker, sobald dieselben ihr Gewerbe mit mehr als einem Gesellen und einem Lehrlinge betreiben oder sobald sie ein offenes Lager von fertigen Waaren halten, hiervon Anzeige zu machen.

Ebenso sind Fuhrleute und Pferdeverleiher, welche ihr Gewerbe mit mehr als einem Pferde betreiben, verpflichtet, jedes neu hinzu angeschaffte Pferd besonders anzumelden.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. Januar c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, District Münzberg III. Thl.

21	buçene Stämme von 850 Cblf.,
117 1/4	Klafter buçenes Scheitholz,
7	" " " " " " "
28 1/2	" " " " " " "
4,650	Stück " " " " " " "
37 1/4	Klafter " " " " " " "

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Leichtweihöhle.

Wiesbaden, 4. Januar 1873. Der Oberbürgermeister.
 J. B.
 Coulin.

Bekanntmachung.

Das Civilstandsregister der Stadt Wiesbaden liegt von heute

an acht Tage lang in hiesigem Rathhause, Zimmer Nr. 1 zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 7. Januar 1873.

Der 2te Bürgermeister.
 Coulin.

Die größere Kirchengemeindevertretung

ladet der Unterzeichnete zu einer Sitzung auf Donnerstag 9. d. M. in den Rathhauseaal ergebenst ein.
 375 A. Dilly, Consistorialrath.

Tagesordnung:

Kirchenvorsteher-Wahl, und zwar:

- 1) für die auf Grund des §. 7 der R.-G.-Ordnung das Loos ausgeschiedenen Herren sal. tit. Vender, Fraund, Fresenius, Schirm, Thomä, Wilmann — Ersatz auf 6 Jahre, wobei jedoch bemerkt wird, daß die Genannten wiedergewählt werden können
- 2) für die beiden Herren s. t. Gramer und Fischer, welche nach dreijähriger Wirksamkeit freiwillig Amt niedergelegt haben — Ersatz auf 3 Jahre.

Jagdverpachtung.

Montag den 13. Januar L. Js. Mittags 12 Uhr wird die zusammengelegte Feld- und Waldejagd der Gemarkung Kloppenheim, ca. 2136 Morgen, in hiesigem Rathhause auf sechs Jahre vom 1. August 1873 an, meistbietend verpachtet.

Kloppenheim, den 2. Januar 1873. Der Bürgermeister.
 151 Gohmann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 8. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem Königl. Staatswald der Oberförsterei Chaussee-Station Großesfeld a und Kagenloh I. b. (S. Etbl. 305.)

Fortsetzung der Versteigerung in Frucht, Kartoffeln und Fournage, in der Behausung des Herrn Wittlich in Neuboh. (S. Etbl. 304.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Befuhr von 60 Klafter buchenem Brandholz für die städtischen Lokale, im hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 4.)

Alle, welche Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.
 7946

C. Christmann.

Ich warne Jedermann, meinem Sohn Bernhard (geb. 1859) irgend Etwas zu borgen, da ich für Nichts hafte.
 8579 Wilhelm Grimm.

1 Jahr Garantie. Ph. Berghof, 1 Jahr Garantie.

Tapetirer, Friedrichstraße 28,

empfiehlt sein Lager aller Arten Möbel und Polsterwaaren als: Kleiderschränke in Tannen- und Kirschbaumholz, Spiegelschränke, Commoden, Waschkommoden mit Marmorauflagen in Kirschbaum- und Tannenholz, Nachtschrank, Auszugstische, Sophas (oval), Damentoiletten, schöne Spiegel in Goldrahmen, verschiedenartige Kanapés, gepolsterte Sessel und Stühle, tannene Bettstellen zu den billigsten Preisen.

Was nicht auf Lager, wird nach Wunsch rasch angefertigt.

Schellfische

per Pfd. 10 kr. frisch eingetroffen
 8620 Philipp Nagel, Neugasse 3.

Wurmpatronen,

für Kinder leicht zu nehmen und von außerordentlicher guter Wirkung empfiehlt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Prima Schweineschmalz per Pfd. 20 kr.

empfiehlt Philipp Nagel, Neugasse 3. 8621

Einhürige Kleiderschränke (zum Abschlagen) zu verkaufen Näheres kleine Schwalbacherstraße 9. 8618

Ein neues Kanape mit braunem Möbelleider zu verkaufen Schillerplatz 3. 8266

Verein der Künstler und Kunstfreunde.
Section für Malerei und Plastik heute Mittwoch
Abends 8 Uhr. 541

= 11 =

Heute Abend 8½ Uhr
im Saalbau Schirmer
Sitzung des Gesamt-Comité's
am 27. Januar im „Hotel Victoria“ stattfindenden
Damen-Sitzung.

Es wird gebeten, möglichst pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand der Elfer.

Katholischer Leseverein.

Mittwoch Abends 8 Uhr: Vortrag in
dem Vereinslokale. 8616

Geschäfts-Verlegung.
Mein Rasir- und Haarschneid-Cabinet nebst meiner
Wohnung befindet sich von heute an im Hause des Herrn Bier-
bauer Müller, Marktstraße 28, am Uthurm.
Georg Meister, Barber.

Wohnungs-Veränderung.
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Woh-
nung Mezgergasse 31 verlassen und eine andere Nerostraße
No. 28 bezogen habe.
N. J. Müller, Schuhmacher.

Ausgesetzt!
Um zu räumen, habe eine Partie wollener Tücher für
Damen und Kinder zu und unter dem Fabrikpreise ausgesetzt.
C. Schmidt-Diefenbach,
Kirchgasse 30.

Frische Waldhasen
bei Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3.

Frische Birkhühner
1 fl. 12 kr. bei
Häfner, Markt 12.

Schöner Kopfsalat
bei Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3.

Ein flottes Specerei-Geschäft in guter Lage zu über-
tragen gesucht. Anmeldungen unter B. F. Nr. 9 an die Exped.
8561



Neue Fischhalle, 509
Ecke der Gold- und Mezgergasse.
Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Schellfische Ia Qua-
lität per Pfund 12 kr., sowie ächter Rheinsalm, Bachforellen,
sehr schöne und billige Karpfen und Hechte etc.

Frischer Rheinsalm
bei Joh. Geyer, Hoflieferant,
8624 Marktplatz 3.

Vorzügliche Schmiedekohlen
in ganz frischer Qualität empfiehlt
8589 G. D. Linnenkohl.

Richard Rügenberg, Immobilien-Verkaufs-Bureau, 31 Friedrichstraße 31.				
Verkaufs- Objecte.	L a g e.	Preis (ohne Verbindlich- keit).	Minimal- Anzahlung.	
		fl.	fl.	
Wohnhaus	Rheinbahnstraße	110,000	25,000	
"	Rheinstraße	63,000	20,000	
"	do.	52,500	10,000	
"	Nikolastraße	55,000	20,000	
"	do.	42,000	10,000	
"	Karlstraße	26,000	8,000	
"	Hellmundstraße	19,000	4,000	
"	Adelshaidstraße	38,000	10,000	
Landhaus	Sonnenbergerstr.	43,000	4,000	mit Garten.
"	Kapellenstraße	30,000	10,000	" großem Garten
"	Nerothal	26,000	8,000	mit Garten.
"	Victoriastraße	30,000	10,000	do.
"	Humboldtstraße	38,500	10,000	do.
"	Nerothal	35,000	10,000	do.
Bauplatz	verl. Drantenstr.	15,000	4,000	
"	Frankfurterstraße	12,500	3,000	

Manergasse 7 im Hinterhause werden alle
Bau- und Modeartikel geschmackvoll gegen
billige Preise schnell und gut angefertigt. 8563

Gasbrant und 6 Stühle zu verk. Römerberg 7. 8528

An der Bierhader Chaussee auf dem Berg sind zwei Spe-
culationshäuser billig zu verkaufen. August Faust. 8538

Ein Metronom von Wägel ist für 3 Thaler zu ver-
kaufen. Näh. bei Lehrer Müller, Rheinstraße 7, Strb. 8551

Ein Kanarienvogel mit schönem Blechläng zu verkaufen
Hirschgraben 8, 2 Etiegen hoch. 8568

Ein Porzellan-Ofen zu mieten gesucht Rheinstraße 23. 8565

Eine gebrauchte 7stellige Logarithmentafel wird zu kaufen
gesucht Elisabethenstraße 3. 8536

Auskunft über ein sicheres Mittel für Gicht und Rheu-
matismus wird ertheilt Nachmittags Louisenstr. 24 Part. 8593

Ein vollständiges Bett, ein runder Tisch, eine Kommode und
ein kleiner Kleiderbrant billig zu verk. Moritzstraße 6. 8569

Geschäfts - Uebernahme.

Wir erlauben uns hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das bisher in der Firma

B. Weygandt, Kirchgasse 15a,

betriebene **Colonialwaaren-Geschäft** käuflich übernommen und von jetzt ab unsere Rechnung fortführen werden.

Durch reelle und prompte Bedienung hoffen wir das Zutrauen und Wohlwollen eines ehrten Publikums zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Urban & Bonacina.

8304

Fr. Becker, Langgasse 8,

alleinige Niederlage der echt amerikanischen

Original-Sowe-Näh-Maschine,

beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weißnäheret, Corsett, Mägen und Schirmfabrikation u.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Bandagisten, Hut-Fabrikation u.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwingrad und großes Schiff, liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelsteppstich und Doppelstettenstich. Kettenstich schon von 7 Thlr. an. Nadeln, Oel, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

8558

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir neben unserem **Colonialwaaren-Geschäft** einen

Flaschenbier-Verkauf

errichtet haben. Wir empfehlen:

Bestes **Franfurter Lagerbier**, $\frac{1}{1}$ Flasche à 7 $\frac{1}{2}$ fr., $\frac{1}{2}$ Flasche à 4 fr.,

„ **Münchener**, aus der Brauerei „Zum Bacherl“, $\frac{1}{1}$ Flasche à 12 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche à 6

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen freie Lieferung in's Haus.

Bestellungen nehmen entgegen die Herren **J. C. Roth**, Cigarrenhandlung, Langgasse und **C. Bonacina**, neue Colonnade 34.

Indem wir reelle Bedienung und schnellste Ausführung der uns werdenden Aufträge sichern, zeichnen

Hochachtungsvoll

Urban & Bonacina.

8305

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congo**, **Souchong**, **Pecco** u. empfehle ich bestens.

4835

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

57.000 Packsteine werden abgegeben Geisbergstr. 13. 6543

Russ. Carav.-Thee

und

ächten **Popoff-Thee**

à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Pfd.-Packung empfohlen
240 **H. L. Kraatz**, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Visitenkarten

fertigt die
P. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

für die Armen-Augenheilanstalt

10 fl. durch die Expedition des Tagblattes von der englischen
Kirchengemeinde und von P. D. in W. 2 fl. 30 kr. und 2 Thlr.
von Herrn M. Rath B. als Geschenk empfangen zu haben, be-
scheinigt mit herzlichem Dank

Für die Verwaltungs-Commission:
Dr. J. W. Schirm.

**Kaufmännischer, Gewerbe-, Bürger-
und Volksbildungs-Verein.**

Freitag den 10. Januar Abends präcis 8 1/2 Uhr findet im
Saale der Restauration **Wagner**, Goldgasse 2, ein Vortrag
des Herrn Dr. Weidenbusch über die **Geizung und Läs-
tung unserer Wohnungen** statt, wozu die Mitglieder und
Freunde der genannten Vereine höflichst eingeladen werden.

Die gemeinschaftliche Commission.

Kriegerverein Germania.
Gesang-Abtheilung.

Donnerstag Abend 9 Uhr: Probe bei **H. Wagner**,
Goldgasse 2.

NB. Diejenigen Mitglieder, welche noch gesonnen sind, der
Gesang-Abtheilung beizutreten, werden freundlichst ersucht, sich
am genannten Abend einzufinden. **Der Vorstand.** 8610

Gesellschaft Humpen.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr. 8571

Vorräthig: Der Uhrthurm
in verschiedenen Größen bis zu Visitenkarten.

E. Hering. 8566

Prima Ochsen-Pöckelfleisch

per Pfd. 14 kr. ist wieder eingetroffen.
Hch. Philipp, Michelsberg 3.

**Rechte Katharinenpflaumen,
Bamberger Brunnellen**

W. Jung,
Ecke der Adelsheidstraße und Adolphsallee.

Empfehlung.

Alle in das **Lapezirerfach** einschlagende Arbeiten werden
unter prompter Bedienung preiswürdig angefertigt.

Jos. Bindhardt, Tapeziter,
Helmundstraße 17. 8547

Wegen Mangel an Sortiments bleibt die **Papeterie Léon.**
Schützenhofstraße, bis zum 15. Januar geschlossen. 159

Alle Arten **Filzschuwaren** zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 6924

Noch einige Birnfen schöne **Äpfel** sind zu haben kleine
Schwalbacherstraße 9. 8618

Antiquitäten und **Antiquitäten** werden
zu höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutsch-
land zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren
Theilnehmern für 1872

ca. 70 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Theils für jeden Theilnehmer
der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für
1872 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungs-
bank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 6. Januar 1873.

Eduard Krah,

8541

Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

**Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Lübeck.**

Hiermit zeigen wir an, daß unsere Haupt-Agentur Wies-
baden heute dem Herrn **August Havemann** daselbst
übertragen wurde.

Lübeck, den 1. Januar 1873.

Die Direction.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur
Entgegennahme von Anträgen auf **Lebens-, Aussteuer- und
Renten-Versicherungen.** Die obige Gesellschaft, errichtet
1828, daher das **älteste** derartige Institut Deutschlands, über-
nimmt diese Versicherungen unter möglichsten Erleichterungen
gegen feste Prämie **ohne Nachzahlung** und vertheilt unter
ihre Versicherten vom Reingewinne ferner 75%. Jede Auskunft
wird unentgeltlich von mir erteilt.

Wiesbaden, den 4. Januar 1873.

Der Haupt-Agent:

A. Havemann,
Rheinstraße 32.

8592

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn
Franz Altstätter Sohn in **Wiesbaden** eine **Haupt-
Agentur** unserer Vaterländischen Lebens-Versicherungs-Actien-
Gesellschaft für **Wiesbaden** und **Umgegend** übertragen
haben und ersuchen demzufolge das geehrte Publikum des oben
bezeichneten Ortes, resp. Bezirks, sich in allen unsere Gesellschaft
betreffenden Angelegenheiten an genannten Herrn wenden zu wollen.
Elberfeld, im December 1872.

Die Direction der Vaterländischen Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft.

Buchbinder.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, empfiehlt sich
der Unterzeichnete zur Vermittlung aller Art Anträge auf Ver-
sicherung von Kapitalen und Renten nach den von der Vater-
ländischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft veröffentlichten
Tabellen und Bedingungen. Antragsformulare, Prospective, Tarife,
Versicherungs-Bedingungen u. dgl. sind stets gratis bei dem Unter-
zeichneten zu haben; zu jeder sonstigen gewünschten Auskunft
über die Gesellschaft, deren Eigenthümlichkeiten und Vorzüge ist
jederzeit bereit

Wiesbaden, 6. Januar 1873.

Franz Altstätter Sohn,

8626

Haupt-Agent der Vaterländischen Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Elberfeld.

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn
die Zähne hohl und angestekt
sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walh** berühmtes
Opium (Zahnunwässer) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

613

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schollenberg, Kirchgasse 21.**

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager
zum Verleihen und Vermietten.
284 **Ed. Wagner, Langgasse 9** zunächst der Post.

Patent-Petroleum-Kochöfen,
äußerst praktisch, empfiehlt

6834 **Wilh. Weygandt,**
Langgasse 20 neben dem „Adler“.

Lager in Metall und Goldfärgen		Assortiment de cercueils en métal et en bois
Hirschgraben Nr. 14. 11630		

Rudwigstraße 16 im Hinterhause wird Wäsche zum Waschen
und Bügeln angenommen und werden Herrenhemden zu 5 fr.,
Frauenhemden zu 3 fr. und Handtücher und Servietten zu 1 fr.
berechnet. 8274

Ein **Privat-Koch**, der in den ersten Hotels Deutschlands
als chef de cuisine tätig war, auch in Paris servierte, em-
pfehlte sich bei Abhaltungen von größeren und kleineren Essen
unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Das Nähere
Goldgasse 8 eine Stiege hoch. 619

Eine große Grube **Dung** ist Oberwegergasse 48 bei **Wiegner**
Seewald zu haben. 7581

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Delgemälden.

1023 **Commissionsgeschäft von**
J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 582

Altes Zinn und Blei wird fortwährend angekauft **Wieg-**
nergasse 31. 4944

2 einth. **Kleiderschränke** billig zu verl. **Friedrichstr. 30.** 6515

Ein **Pianino** (gebraucht) ist billig zu verkaufen **Rosienstraße**
No. 16, 3. Stock. 8172

Ein gut erhaltenes **Pianino** von **Schiedmayer** in **Stutt-**
gart steht zu verkaufen **Rheinstraße 7.** 7895

Es wird ein gebrauchter **lederner Koffer** zu kaufen gesucht.
Näheres **Nerostraße 27.** 8133

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 33.** 1193

Ein gebrauchter, guter **Kochherd** ist auf den Abbruch zu ver-
kaufen. Einzufragen **Sonnenbergersstraße 47.** 8244

Lackirte **Bettstellen** und **Kleiderschränke**, passend für **Bücher**
oder **Werkzeug**, zu verkaufen **Römerberg 8.** 8042

Möbel-Verkauf:

Kleider- und Küchenschränke, nußbaumene und tannene Bettstellen,
Sprungrahmen und Matratzen, drei- und vierschußladige Kommo-
den, Schreibtische, Waschschränkchen, Rohr- und Strohsühle, Tische,
Kanape's, Spiegel, Bilder, Strohsäcke, Betttücher u. bei
551 **Ferdinand Müller, Hochstraße 29** im Laden.

Loose zur **Cölnener Dombau-Potterie** sind wieder
eingetroffen bei **W. Speth, Langgasse 27.**

Hôtel Hilger

früher Lannenbaum,
grosse Burgstrasse 13,

empfehlte einem geehrten Publikum seinen vorzüglichen Mittags-
tisch zu 30, 36, 42, 48 fr. und höher zu jeder Zeit, sowie
zügiges **Plaschenbier**, vorzügliche **Weine**, alle
und ausländische, ferner empfehle ich für kleine Gesel-
schaften mein Local für **Abendunterhaltungen**
woselbst ein ganz neues **Pianino** sich befindet, gratis
Soupers zu den billigsten Preisen.

Gut und neu möblirte Zimmer mit Pension zu
reellsten Preisen.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Achtungsvoll

7924

Jean Hilger.

Aecht chin. Thee:

Souchong, extra feinst. in **Original-Kistchen** von netto
1 Pfund Inhalt, fl. 4. 30. per Kistchen; außerdem empfehle:
Souchong à fl. 3. 30., 2. 30. und 1. 48.
Pecco mit Blüten à fl. 4. und 2. 30. per Netto-
Congo à fl. 1. 36. Pfund ohne
Theespitzen à fl. 1. 12. und
Theegras à 48 fr. Papier.

15234

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Bonner Cement, Brohler Traß
und **Binger Rast** bei

289

Jos. Berberich.

Epilepsie

(Fallaucht)
heilt briefl.

unter Garantie
Dr. Olischowsky, Breslau. 51

Speicheldrüsen-Entzündung.

An den Kgl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff** in Berlin.
Berlin, 20. April 1872. Mein Arzt hat der Leiden-
den den Gebrauch Ihrer Hoff'schen Brustmalzbonbons gegen
Speicheldrüsenentzündung angeordnet. **Sackewitz**, Portier in
Berlin, Schillingsstraße No. 5.

Verkaufsstellen in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**,
Schillerplatz, und **H. Wenz**, Conditior. 588

Sehr stückreiche Flammkohlen,

für Bäckereien u., besser als Saarkohlen, empfiehlt

8589

G. D. Linnenkohl.

Eine noch **brauchbare Badebütte** wird zu kaufen
gesucht. Näheres **Doxheimerstraße 29.**

Doxheimerstraße 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 86

Eine gut erhaltene **Waschbütte**, 2-3 Laß haltend, mit
möglichst mit **Bod.** wird zu kaufen gesucht. **Näb. Exped.** 70

Eine alte, aber noch in gutem Zustande befindliche, eiserne
Geldkassette zu kaufen ges. N. bei **N. Reiser** in **Biebrich.** 83

Ein **Garten**, nahe bei der Stadt, ist zu vermietten.
Neugasse 20. 833

Eine **Gitarre** ist billig zu verkaufen **Nerostraße 42**,
berhaus drei Stiegen hoch. 811

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere **Webergasse**
No. 44, Hinterhaus. 600

Ein anständiger, junger Mann empfiehlt sich bei Herrschaften
Serviren. Näheres Expedition. 8520

Den geehrten Herrschaften wird Dienstpersonal jeder Branche
empfohlen durch H. Rayß, Faulbrunnstraße 10. 8573

Ein Herr, welcher 6 Jahre in England gelebt, erbietet sich
ein billiges Honorar Unterricht im Englischen und höheren
Schachspiel zu erteilen. Auch würde er auf Wunsch im
Deutschen und Französischen zur Unterhaltung vorlesen. Geneigte
Anfrage brieflich unter der Adresse L. v. L., Geisbergstr. 4. 8527

Dohheim. Wir gratuliren heute unserem Freunde Philipp
zu seinem 20. Wiegenfeste.

Philipp, Du sollst leben,
Da Du brav bist und galant,
Heut' Abend sollst Du schweben
Unter Kameraden Hand in Hand,
Laß Dich nit lumpen,
Du darfst ach mit trinke.

A. R. F. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. R. 8535

Lieber, schöner, schwarzer Louis,
Wir hoffen Du sagst oui.
Zu ein paar Fäßchen Bier
Gratuliren herzlich wir.
Du thust ja sonst nit pumpen,
Laß Dich auch heut' nit lumpen
Und weil Du bist ein Aas
Trinken wir's beim H. . . .

Gelt do guckste? 8636

Verloren am Montag Abend ein goldenes Medaillon,
enthaltend 2 Photographien (Herr und Dame). Dem Wieder-
finder eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 8544

Ein Batisttaschentuch, mit S. eingestickt, wurde verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Stiftstraße 3. 8622

Ein Rohrflod mit Eisenbeingriff ist stehen geblieben. Ab-
holen gegen die Einrückungsgebühr im

Restaurant Christmann. 8545

Ein junges Mädchen sucht eine Monatsstelle. Näheres Rhein-
straße 29 im Dachlogis. 8549

Kroßstraße 33 wird eine Monatsfrau gesucht. 8596

Meggersgasse 23 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 8613

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht Helenestraße 18. 8604

Ein reinliches Mädchen sucht auf gleich Monatsstelle. Näheres
Expedition. 8574

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten zu Kin-
der- oder als Mädchen allein. Näheres Saalstraße 22. 8529

Ein einfaches, solides Mädchen gesucht. Näh. Exped. 8559

Ein Mädchen, in Haus- und Küchenarbeit erfahren, sucht auf
gleich eine Stelle. Näh. Helenestraße 1, 3 Stiegen hoch. 8562

Es wird ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gegen guten
Lohn in Dienst gesucht. Näh. Römerberg 2 im Laden. 8567

Ein bescheidenes, anständiges Mädchen aus guter Familie
sucht auf gleich eine Stelle als Bonne oder als feines Zimmer-
mädchen. Näh. bei A. Schäfer, Neugasse 2. 8572

Ein Mädchen gesucht Röderstraße 3. 8537

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kin-
dern hat und die feinere Hausarbeit übernimmt. N. Exped. 8540

Ein Mädchen aus guter Familie, in Küchen- und Hausarbeit,
wie im Nähen und Bügeln erfahren, sucht Stelle bei einer
einen Dame oder kinderlosen Familie; dasselbe sieht weniger
hohen Gehalt als gute Behandlung. Näheres Neugasse 17
Modengeschäft. 8577

Ein braves Mädchen vom Lande kann sogleich einen Dienst
ben Taunusstraße 31. 8591

Ein Verkäuferin, die Sprachkenntnisse hat, wird sogleich
ein hohes Salair gesucht. Näheres Wilhelmstraße 15. 8590

Gesucht ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich ver-
steht und bügeln kann. Näheres Elisabethstraße 17 im ersten
Stock, Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von
3—4 Uhr. 8546

Ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit wird verlangt.
Näheres Röderstraße 24. 8603

Gesucht gegen hohen Lohn eine Köchin nach Mainz, welche
Hausarbeit übernimmt, dieselbe muß gute Zeugnisse besitzen.
Auskunft Kapellenstraße 10 eine Treppe hoch; von Morgens 9
bis Nachmittags 2 Uhr. 8612

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 39 im
2. Stock. 8597

Ein guter Schlosser wird gesucht und kann derselbe seiner
Leistungsfähigkeit nach hohen Lohn erhalten. Näh. Exped. 8555

Eine Weinhandlung sucht einen angehenden jungen Mann mit
hübscher Handschrift. Gehalt nach Leistung. Offerten unter
J. S. werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 8554

Zum Aufpollern und Reparieren wird ein Schreiner gesucht
Kranzplatz 10. 8553

Ein zuverlässiger Hausburche wird gesucht und kann sofort
eintreten Langgasse 31. 8578

Ein zuverlässiger, junger Mann mit Sprachkenntnissen sucht
eine Stelle als Portier oder Diener. Gefällige Offerten wolle
man unter G. K. 33 poste restante Wiesbaden zusenden. 8587

18,000 Gulden

liegen ganz oder getheilt gegen doppelt gerichtliche Sicherheit
zum Ausleihen zu 5% ohne Makler bereit. Näh. Exped. 8615

300 Thaler gegen Wechsel und gute Zinsen werden auf zwei
Monate zu leihen gesucht. Offerten unter L. M. werden in
der Expedition d. Bl. erbeten. 8599

5000 fl. Rauffchilling, zahlbar am 1. October 1873, werden
zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 8606

3000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit gleich oder später ohne
Makler auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8586

Gesucht auf den 1. April oder 1. Mai eine unmöblirte Woh-
nung von 5—6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.
Offerten unter Nummer 9 werden in der Expedition d. Bl. er-
beten und wird nur auf deutliche Angabe von Preis und Lage
Antwort erteilt. 8557

Dahnhofstraße 8a ist der dritte Stock, aus 5 Zimmern und
2 Mansarden bestehend, per 1. April zu vermieten. Näheres
Parterre. 7812

Dohheimerstraße 8 sind zwei kleine Logis zu vermieten.
Näh. im Hinterhaus. 8608

Emserstraße 25 ist ein gerades Mansardzimmer, 2 Kammern,
Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Bewohner ohne
Kinder zu vermieten. 8583

Emserstraße 55 sind zwei Wohnungen mit Stallung und
Remise zu vermieten. 8542

Emserstraße 35 ist eine Wohnung mit großer Werkstätte zu
vermieten. 8583

Friedrichstraße 28 sind zwei möblirte Zimmer mit oder
ohne Koft billig zu vermieten. 8530

Hirschgraben 4 ist ein Logis zu vermieten. 8611

Karlstraße 6, Bel-Etage rechts, ist Wegzugs halber eine abge-
schlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Mansarde und sonstigem Zubehör vom 1. April ab zu ver-
mieten. Näheres daselbst. 8531

Lehrstraße 3 eine Treppe hoch ist eine unmöblirte Stube zu
vermieten. 8552

Meggersgasse 32 ist ein Logis eine Stiege hoch auf 1. April
zu vermieten. 8582

Mühlgasse 9 im Seitenbau ist eine Wohnung an eine stille
Familie auf 1. April zu vermieten. 8556

Mühlgasse 9, 4 St., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8570

Rhein-Strasse 14 sind die Bel-Etage und der dritte Stock, beide bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8564
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstrasse 11 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. 8602
 Stiftstrasse 3 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 8623
 In meinem neuerbauten Hause obere Webergasse 42 ist ein Laden, sowie ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten.

Christian Ries Wwe. 8534
 Ein kleines Dachlogis ist an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 8600
 Ein kleines, möbirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. in der Expedition. 8601
 Eine Mansardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Helenenstrasse 18. 8603
 Ein Zimmer mit Bett nach der Strasse ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8576

Laden zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8539

Markt 9 ist ein Laden mit oder ohne Logis auf gleich oder auch zum 1. April zu vermieten. 8588

Wiegengasse 18 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten. Näheres bei P. B. Altenhofen, Kirchgasse 31. 8525

Trockene Räume zur Aufbewahrung von Möbeln u. c. sind zu vermieten kleine Schwalbacherstrasse 9. 8617

Ein ordentlicher Mann kann Kost und Logis erhalten Friedrichstrasse 31, Hinterhaus im Hofe rechts. 8548

Ein Arbeiter findet Logis Hirschgraben 12, 4. St. 5. 8550

Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle Römerberg 7. 8528

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Moritzstrasse 12, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 8560

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, seit einem Jahre unser drittes, noch einziges, geliebtes Söhnchen, **Louis**, nach kurzen, aber schweren Leiden zu sich zu nehmen.
 Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:
Georg Link.
Agathe Link, geb. Welcher.
 8584

Todes-Anzeige.

Heute Morgen, entschlief nach langem Leiden sanft und ruhig meine unvergeßliche Gattin,

Lina Guntermann,
 geb. Freinsheim.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Rheinischer Hof, aus statt. Theilnehmenden Freunden und Bekannten dies statt besonderer Anzeige zur Nachricht.

Dieblich, den 6. Januar 1873.
Franz Guntermann.
 8543

Bei der Expedition d. Bl. gingen ferner ein: 1) Für den an beiden Armen amputirten Hülfsbremser **Heint. Bremer** in Mosbach von D. F. 1 fl. 2) Für die Hinterbliebenen des Maurers **Wili** in Rimbach von D. F. 1 fl. 3) Für die Hinterbliebenen des Dachdeckers **Florian Sturm** von D. F. 1 fl. 4) Für die Hinterbliebenen des verunglückten Eisenbahn-Conducteurs **W. Christmann** von D. F. 1 fl. 5) Für die Hinterbliebenen der **Nordostkiste** von v. L. 2 fl. 55 fr., v. F. 1 fl. 10 fr.

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Frankfurt, 6. Jan. (Fischmarkt.) Angetrieben waren: 312 Döbel, 120 Käte und Rinder, 260 Kälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich: Döbel 1. Qualität 44 fl., 2. Qual. 42 fl., Käte 1. Qual. 38 fl., 2. Qual. 36 fl., Kälber 44 fl., Hammel 38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 6. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	336,49	336,95	337,11	336,85
Thermometer (Reaumur).	3,4	6,0	2,2	3,8
Dunstspannung (Par. Lin.).	2,49	2,56	2,23	2,42
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,9	75,3	91,0	86,0
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. mäßig.	S.W. mäßig.	S.W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	3. Th. heiter	3. Th. heiter	—
Regenmenge pro " in par. Lb".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Rassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstrasse 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Heute Mittwoch den 8. Januar.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 1/2 Uhr: Concert des hiesigen Kurorchesters.

Schiersteiner Konferenz. Fortsetzung der Besprechung über Civiltät, eingeleitet durch Herrn Consistorialrath Döhl.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths Dr. Frejensius, im Museums-Saale.

Herzlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Saale Schirmer.

Bürger-Verein. Abends: Verlesung der Zeitungen.

Wahl-Besprechung der Mitglieder des evangelischen Kirchenvorstandes und der größeren Gemeindevorstellung, Abends 8 Uhr im Locale Herrn Rook, Kirchgasse.

Katholischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Vortrag in dem Vereinslokal.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 Uhr: Section für Malerei und Plastik.

11. Abends 8 1/2 Uhr im Saalbau Schirmer: Sitzung des Gesamten Comités der am 27. Januar im Hotel Victoria stattfindenden Damen-Sitzung.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnturnerschule.

Römisches Schauspiel. „Euryanthe.“ Große romantische Oper in 4 Aufzügen. Dichtung von Helmine von Chezy. Musik von Maria von Weber.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lanusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. — 9. 30. — 11. — 12. — 2. 35. — 3. 55 (bis Mainz). — 4. 35. — 6. 30. — 7. 25. — 8. 15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Dieblich).

Ankunft: 7. 35. — 8. 31. — 10. 40. — 11. 36. — 1. — 3. 1. 3. 30 (von Mainz). — 4. 25. — 5. 12. — 6. 25 (von Mainz). 8. 15. — 9. 45 (von Dieblich). — 10. 50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20. — 10. 25 (Hüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 22 (bis Hüdesheim).
 Ankunft: 7. 45 (von Hüdesheim). — 11. 25. — 2. 38. — 6. 40. 7. 45. — 9. 5 (von Hüdesheim). — 10. 20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anschluss nach und von Sch.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 9 Vorm. — 6. Nachm., Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7. 55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. Januar, Lucy, L. des Königl. Preuss. Hauptmanns O'Danne dahier, alt 8 J. 11 M. 6 T. — Am 7. Januar, ein- u. Schmiedemeisters Friedrich Hund dahier.

Frankfurt, 6. Januar 1873.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuss. Fried. d'or . . . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Wiener (doppelt) . . . 9 „ 42 — 44 „	Berlin 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 53 — 55 „	Gen. 104 1/2 % G.
Dulaten . . . 5 „ 30 — 32 „	Hamburg 86 1/2 % b.
20 Fres.-Stücke . . . 9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 %
Souveräigns . . . 11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 % b.
Imperialen . . . 9 „ 43 — 45 „	Paris 92 1/2 % b.
5 Fres.-Euler . . . — „ — — „	Wien 107 1/2 % b.
Dollars in Gold . . . 2 „ 25 — 26 „	Disconto 5 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Die Bureaustunden des Vereins sind vom 1. Januar ab:
Vormittags von 9 bis 12½ Uhr.
Nachmittags „ 3 „ 5 „

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Allgemeiner Vorschuß- & Sparkassen-Verein.
 (Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

Ph. Birk.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 8. Januar Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Saalbau Schirmer.

Tagesordnung: 1) Vereinsangelegenheiten.

2) Frage der Apotheken-Gewerbefreiheit.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 8. Januar:

Versteigerung der Zeitungen.

Der Vorstand.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 8. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
 Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius**
 über den Kalk in seinen vielfachen Beziehungen zum praktischen
 Leben. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
 599

Der Vorstand.

Dr. Friedr. Cramer, pract. Arzt,
 Friedrichstraße 17. 8254

Sprechstunden: Vorm. v. 8-9, Nachm. v. 2-3.

Ich wohne Rheinstrasse 14. Sprechstunden täglich
 von 8-9 und 3-5 Uhr.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,

homöopathischer Arzt.

Von heute ab

verlegte meine Wohnung von der Saalgasse 16 nach der Neu-
 gasse No. 22.

8143 **Marie Strehmann, Kleidermacherin.**

Beginn des Tanz-Unterrichts für den zweiten
 Coursus **Donnerstag den 9. Januar,**
 für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um
 8½ Uhr Abends.

Otto Dornewass,

8252  Langgasse 8 d.

Fuhrleute.

8285

Das Anfahren von Schütt an die Taunusbahn ist untersagt.

Zur Wahl-Beisprechung

werden die Mitglieder des evangelischen Kirchenvor-
 standes und der größeren Gemeindevertretung auf
Mittwoch den 8. Januar Abends 8 Uhr in das Lokal
 des Hrn. Moos, Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße, hiermit
 eingeladen.

8469

Einige Kirchenvorsteher.

Donnerstag den 9. d. M. Morgens 10 Uhr werden an dem
 Gasthaus „Zum rothen Mann“, neben dem Uhrthurm, gute
 Bretter, Thüren, Fenster, sowie verschiedenes Bau- und Brenn-
 holz gegen baare Zahlung veräußert; auch kann Baulehm un-
 entgeltlich abgeholt werden. 8506

Freitag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Major **von**
Hadeln in seinem, Dohheimerstraße No. 20 belegenen Garten
 verschiedene Gartengeräthe, namentlich Mistbeetfenster und
 Kästen, sodann Mistbeet Erde, Kern- und Stein-Obstbäume meist-
 bietend veräußern. 8532

Geschäfts-Übergabe.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mit
 dem Heutigen mein Schlossergeschäft an Herrn **Anton Friton**
 abgetreten habe. Für das mir geschenkte Vertrauen dankend,
 bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Georg Krämer, Schlossermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich das Geschäft des Herrn
 Schlossermeisters **Georg Krämer** in gleicher Weise und
 ohne Unterbrechung fortführen und stets bemüht sein, bei pünkt-
 licher und reeller Bedienung mir das meinem Vorgänger geschenkte
 Vertrauen zu erhalten suchen.

Achtungsvoll

Anton Friton, Schlosser,

8313

Mehrgasse 35.

Nähmaschinen-Lager

von **W. Höhler, Nerostraße 2,**

offerirt nur die besten amerikanischen Systems von Nähmaschinen
 zu nachstehenden Preisen:

Handmaschinen mit Kettenstich . . . 11 Thlr.

„ „ Doppelschrittstich (Lincoln) . . . 20 „

„ „ „ (Taylors Patent) . . . 24 „

Wheeler & Wilson, mit allen nur möglichen Apparaten,
 schön geschweiften Tischen und Verschlußkasten . . . 32 „

Grover & Baker Nr. 19 . . . 36 „

Original Singer . . . 36 „

Original Howe . . . 50 „

Elastix-Cylinder . . . 50 „

Gründlicher Unterricht gratis. Schriftliche mehrjährige

Garantie und Zahlungserleichterung. 7907

Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

C. E. Biesel, Uhrmacher,

Mühlgasse 5.

empfiehlt sich in allen vorkommenden Reparaturen bei sehr

solider Arbeit.

Auch kann ein Lehrling die Uhrmacherei gründlich erlernen. 8396

Ferd. Bender, Taunusstraße 21, empfiehlt sich im

Privatschlachten. 6403

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und Lohkuchen sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jäth, vormals G. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8. 6232

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr stückreich,

billigt und prompt bei Aug. Havemann.

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man Rheinstraße 32 zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann A. Engel, Taunusstraße 2. 15831

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelsheidstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die Fuhr Kohlen zu 15 fl.

8156

F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5d.

Braunkohlen.

Nachdem die Betriebsstörungen auf der Köln-Gießener Bahn soweit beseitigt sind, daß ein rascher Versandt der Braunkohlen möglich geworden ist, so werden von heute an Aufträge darauf wieder angenommen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1873.

8322

H. Stiff & Cie., Mauritiusplatz 6.

Ruhrkohlen 1ter Qualität,

Buchenscheitholz, ganz und klein gemacht,

Fichtenholz, ditto

buchene Wellchen,

Holz Kohlen

empfehlen zu billigsten Preisen

5307

A. Brandscheid, Wellritgstraße 33.

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem Quantum zu beziehen bei

H. Cürten. 1119

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Bege „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei Fritz Rückert und Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4. 1025

Holz- und Steinkohlen-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität,

trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 13942

Billige Dachpappe

zu verkaufen Kirchhofgasse 2. 8173

Anfang von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Buchenes Scheitholz.

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klasten, geschnitten, sowie im Ganzen billigt zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

7093

J. Weigle, Friedrichstraße 28.

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von W. Gail, Dokheimerstraße 29a

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Brennholz-Magazin

von Friedrich Leimer,

Feldstraße 11.

Feldstraße 11.

empfiehlt buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Klasten, sowie gespalten; ferner kleingemachtes Kiefernholz zum Anmachen und buchene Wellchen. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Dreher Winter, Mischelsberg 2. 6447

Regulir-Öllöfen, Mantelöfen mit und ohne Regulirventilatoren, Säulen- und Kochöfen, Feuergeräthständer, Feuergeräthe, Kohlen- und Holzlasten, Ofenschirme, Ofenvorlagen u. in großer Auswahl bei

4297

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Das Landhaus Humboldtstraße 4

ist zu verkaufen. Näheres Adelsheidstraße 5. 1948

Zwei schön

gelegene Bauplätze, der eine zum Bau eines Landhauses geeignet und der andere im neuen Bauquartiere an der Viebrücher Chaussee sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1947

Bauplätze von 35—125 Rußen Fläche am Ende der Kapellenstraße rechts zu verkaufen. Plan und Eintheilung zu ersuchen bei E. Malm, Architekt, Geisbergstraße 13. 6458

Mein Haus, Friedrichstraße 30, ist aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe enthält 44 Meterruthen, Vorder- und Hinterhaus, 5 Werkstätten, Scheuer und Stallung, großen Hofraum und Garten. W. Blum. 5486

Die Villa Parkstraße No. 2 ist zu verkaufen. Anfragen werden schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter V. E. erbeten. 3521

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Eine elegante Villa

(Sonnenbergerstraße 45) ist zu verkaufen. 5740

Auf meinem Bauplatze, obere Kapellenstraße, kann Schnitt abgeladen werden. C. Meininger. 8222

Ein noch wenig gebrauchtes Coupé zum Ein- und Zweispännigefahren, ein leichtes amerik. Duggy, sowie ein Fuhr-Wallach nebst schwarzem Geschirr sind zu verkaufen Rheinstraße 7. 7894

A. Bretthelmer,

14 Schusterstraße 14,
MAINZ.

Magazin
eleganter Herren- und
Knaben-Anzüge,
inländischer, englischer und französischer
Stoffe.

PREIS-COURANT.

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von . . .	fl. 10. — bis fl. 14.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von . . .	fl. 15. — bis fl. 24.
Ratins-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz . . .	fl. 12. — bis fl. 15.
blau, braun und grau, durchaus gefüttert . . .	fl. 16. — bis fl. 36.
Paletot in Floconné, Flamme, Montons, sowie alle neuere Stoffe	fl. 20. — bis fl. 36.
Complete Winter-Büfstin-Anzüge (Jaquet, Hose und Weste)	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Büfstin-Hosen . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Winter-Büfstin-Westen . . .	fl. 2. 12. bis fl. 8.
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Belours, Double, Filz, Ratins und Floconné, mit und ohne grünem Aufschlag . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Säcke, 1- und Zweifig, in Double, Ratins und Floconné . . .	fl. 5. — bis fl. 18.
Schwarze Anzüge . . .	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Büfstin-Jaquets . . .	fl. 9. — bis fl. 20.
W.-Kammgarn-Jaquets mit Weste . . .	fl. 18. — bis fl. 25.
Schlaftröcke . . .	fl. 6. — bis fl. 21.
(zu fl. 6. ein durchaus wattirter, warmer Schlafrock).	

sämmtliche Preise.

Knaben-Anzüge und Paletots
für jedes Alter.

Anzüge . . .	fl. 4. — bis fl. 18.
Paletot . . .	fl. 4. 30. bis fl. 12.

Bestellungen

nach Maaf werden stets nach der neuesten Mode in kürzester Zeit und auf's Pünktlichste ausgeführt.

A. Bretthelmer,
14 Schusterstraße 14, MAINZ.

Kalender für 1873:

Lahrer hinfende Vole 18 fr., Hanspeter 14 fr., H. nassauischer Hauskalender 9 fr., H. hinfende Vole 12 fr., Geschäftskalender, Tagebuch für's Geschäftsleben, 48 fr., Wand- und Portemonnaiekalender vorrätig.
7611 Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.

Glasglocken für Pendules

in allen Größen genau nach Maaf werden billigst besorgt von
C. Theodor Wagner, Uhrmacher,
2 Goldgasse 2,
8393 Ecke der Mühlgasse, gegenüber der Häfnergasse.

Asphalt-Geschäft

von
Aug. Martenstein in Offenbach a. M.
übernimmt
Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen horten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Avis für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird geschmackvoll und billig angefertigt Neugasse 22, 2 Tr. h., bei Frau **Strehmann**. Auch können daselbst junge Mädchen das Zuschneiden und Maafnehmen in vier Wochen gründlich erlernen. 8465

Warzen,

Sühneraugen, Bellen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidax Drops** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl. mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr. Depot bei
613 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Ima Zwetschenlatwerge, sehr fein von Geschmack, per Pfund 14 fr.,
Ima Bienenhonig in bieder Waare per Pfund 22 fr.
empfiehlt **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.** 7982

Traubenzucker

empfiehlt **Jos. Berberich.** 753
Sehr gut kochende neue Erbsen à 6, 7 und 8 fr.,
neue ungarische Bohnen und Linsen à 7 fr. empfiehlt
8212 **Haussmann, Dranienstraße 2.**

In jedem beliebigen Quantum zu beziehen:

**Safer,
Sen,
Grummet,
Stroh,
Weizensthalen**

bei **R. Nassauer, Saalgasse 2.** 7293
Ausgezeichneten Mittagstisch im Abonnement zu 36 fr.
im „**Rheinischen Hof**“, Neugasse. 8002
Schwarzwurz, Rotheräben und Gelberäben sind zu haben Dranienstraße 2 im Laden. 8213
Ein gutes **Piano** (Tafelform) und ein **Pianino** stehen billig zu verkaufen Geisbergstraße 8. 8123
Rheinstraße 7, oberster Stock, ist ein sehr großer **Spiegel** nebst Trumeau, beides so gut wie neu, zu verkaufen. 7856

Zu verkaufen

ein nicht ganz neuer **Fuhrwagen**, ein- und zweispännig eingerichtet, mit Dunggarn und Endteileitern, hauptsächlich geeignet für Frachtgut oder Trödlerwaren über Land zu transportieren. Näheres Friedrichstraße 30. 8233

Für Schlosser.

Marktsstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, wird **Schmelzeisen** in jedem Quantum per Ctr. zu 2 fl. 12 kr. (auch auf Verlangen abgeholt), sowie Guß zum höchsten Preise angelauft. 8273

Eine alleinstehende Dame sucht **Beschäftigung** in schriftlichen Arbeiten, Vorlesen oder Jemanden täglich zu bestimmten Stunden Gesellschaft zu leisten. Gesl. Offerten unter H. B. 25 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 8323

Ein schwarzer **Filzhut** gefunden. Näh. Expedition. 8335

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exp. 8499

Eine gute, gesunde Amme wird gesucht. Näh. Exped. 8496

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zur Viebrich a. Rh. 7706

Mädchen gesucht.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, im Alter von 16 Jahren, wird bei einem einzelnen Herrn für Monatsdienst mit gutem Salair gesucht. Näheres Expedition. 8243

Stellen-Gesuche.

Eine durchaus zuverlässige Person für die Küche wird **sofort** gesucht. Näheres Expedition. 7521

Ein reinliches Zimmermädchen gesucht. Zu melden von 10—11 Uhr Vormittags Adelheidstraße 4, Bel-Etage. 8012

Sonnenbergstraße 8 wird auf 1. Februar ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit (auch waschen) gründlich versteht. 8153

Eine französische Bonne mit guten Zeugnissen wird zu einigen Kindern gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei Frau Doflein, Nr. 11 am Theater in Mainz. 8231

Gesucht ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt. Näh. Goldgasse 21 im Cigarrenladen, zur Maderhöhle. 8390

Ein einfaches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Römerberg 7, 1 Stiege hoch. 8340

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht, sowie ein Hausmädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Kirchgasse 12. 8416

Ein gutempfohlenes Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie gründlich zu waschen und bügeln versteht, und ein Diener, welcher sich der häuslichen Arbeit unterzieht, werden gegen guten Lohn in eine Familie von 2 Personen nach Geln gesucht. Näheres Rheinfstraße 40, 1 Stiege hoch. 8238

Ein Mädchen wird sofort gesucht Schwalbacherstraße 3. 8509

Zwei zuverlässige Schreiner gesucht Mauergerasse 23. 7866

Ein Hausbursche wird in eine Restauration gesucht. R. G. 7839

Ein junger Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 7839

Stuckmaler,

tüchtige, sofort gesucht. J. M. Reuffel, Frankfurt a. M., Reichegrabenstraße 15. 101

Maurergefellen gesucht.

15—20 Maurer und Tagelöhner finden dauernde Arbeit bei J. Schlink, Maurermeister. 8329

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Eine Tapetenfabrik sucht **Agenten** gegen Provision. Franco-Offerten sub Chiffre T. 6113 befördert die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 458

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Ammerstraße 29c. 12244

Nöderstraße 35 wird ein Schlosserlehrling gesucht. Aug. 25 hr. 8333

Auf 1. April wird ein unmöbliertes, schönes Logis von wenigstens 4 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre W. 8 bis spätestens zum 9. d. Mts. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8334

Eine einzelne Dame sucht auf den 1. April ein Zimmer mit Alfoven oder zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Küche. Näheres Expedition. 7877

Eine Wohnung zu miethen gesucht.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 1. März eine Wohnung (Bel-Etage oder im 2. Stod) von 4 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden und Antheil am Keller. Offerten mit Preisangabe werden unter J. K. 182 in der Expedition d. Bl. erbeten. 8222

Eine unmöblierte Wohnung von 6—7 Zimmern in freier Lage am liebsten im 3. Stod, wird von einer stillen Familie gesucht. Offerten werden unter P. Z. 4 in der Expedition erbeten. 8328

Ein Weinkeller zu miethen gesucht. Näh. Kirchgasse 17. 8333

R. I. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8471

Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, komfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 8470

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 8124

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7862

Mauritiusplatz 2, 3 St., zwei möbl. Zimmer zu verm. 7985

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8320

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Nöderstraße 33, 2 St., ist eine elegante möblierte Wohnung, bestehend aus Salon nebst 2 Schlafzimmern, auf Verlangen auch Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 8155

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 6855

Webergasse 1 im „Ritter“ ist das hintere Quer-Haus, bestehend aus sechs großen Zimmern, zwei Küchen, vier Mansarden, Holzstall und Keller, auf den 1. April oder früher zu vermieten. 8278

Wilhelmstraße 17 ist die unmöblierte Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern und 1 Salon, vom 1. April an zu vermieten. Stallung und Remise kann dazu gegeben werden. 8382

Ein gut möbliertes Zimmer ist monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres Expedition. 8376

Warme Schlafstelle findet ein Arbeiter Hochstraße 16. 8237

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Helenenstraße 12 im Vorderhaus im Dachlogis. 7748

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Hellmündstraße 16 im 3. Stod. 8490